

396. WOCHENBLATT



2009

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: **Karen Sänger** - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Am Freitag Abend ab 18 Uhr wird auf dem Swire European Campus, Wenlin Road, das TES-Herbstfestival 2009 stattfinden!

Viel Spaß für Gross und Klein, gute Musik und leckeres Essen stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Nichts wie hin und viel Vergnügen!

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen,
Ihre Karen Sänger

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

September 2009

25.09.	„Autumn Fair“ der TES mit Schwerpunkt Berlin in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut	18:00 Uhr EPC
--------	---	---------------

Oktober 2009

05. 09.	TES Staff Fortbildungstag - schulfrei	
---------	---------------------------------------	--

26. - 30.10.	Herbstferien	
--------------	--------------	--

November 2009

28.11.	TES Xmas Bazaar	
--------	-----------------	--

Erinnerungen an Matthias Klimek

(eingereicht von Heiko Krug)

Servus Matthias,



Es kommt immer die Zeit des Abschieds. Aber die Zeit des Abschieds ist auch immer die Zeit eines Neubeginns, der von vielen Erinnerungen geprägt ist. Matthias, wir haben uns das erste Mal im August 2004 getroffen. Die Schule hatte noch nicht begonnen und damit es nicht zu langweilig für mich ist, hast du zusammen mit Shih-Lin eine Einführung in die taiwanesischen Kultur zum Shihlin Nachtmarkt organisiert. Ich werde diesen ersten Tag mit Dir nie vergessen. Du warst ein glücklicher Mensch, der so viel Genuss an den einfachen Dingen des Lebens hatte, insbesondere an den Garküchen im Shihlin Foodcourt. Neben deiner Familie und der Schule, war sehr gute Küche ein sehr wichtiger Teil deines Lebens. Später hast Du auch gezeigt, was Du tolles in Deiner Küche zaubern kannst, auch wenn ich Dich mit meinen fleischlosen Ansprüchen immer etwas in Verlegenheit gebracht habe. Bis zum Ende meiner Arbeit in Taipei durfte ich an vielen festlichen Mahlen im Kreise Deiner Freunde teilnehmen, das war eine sehr schöne Zeit.

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Mit Freude werde ich mich an die unzähligen Scoortouren mit Dir erinnern, Du hast immer einen Weg gefunden. Wenn es doch mal nicht weiterging, hast Du es geschafft Deiner Frau Yashu am Telefon chinesische Zeichen zu erklären und Yashu hat uns dann weitergeholfen. Auf all den Touren waren immer Deine Kameras dabei, so habe ich viele unvergessliche Erinnerungen, die einen besonderen Platz in meinem Herzen einnehmen. Ich werde auch Herberts Gesicht nicht vergessen, als ich Herbert fragte, wo Du denn mit Claudia hingefahren bist. Oft warst Du sehr schnell mit dem Scooter unterwegs, oft so schnell, dass Du umkehren musstest, um uns wieder auf den Weg zu bringen. Du warst nicht nur ein vorzüglicher Koch, sondern auch ein ausgezeichnete Reiseleiter und toller Fotograf.



So selbstsicher wie beim Kochen oder Scooterfahren warst du auch im Unterricht. Die IB-Prüfungsergebnisse im Fach Deutsch Deiner Schüler sind legendär. Was natürlich die Leistung Deiner Schüler ist, die aber auch durch Deine großartige Führung und Einsatzbereitschaft gefördert wurde. Die Schüler hatten es nicht allzu leicht mit Dir, immer alles von ihnen fordernd, aber Du hast ihnen auch vieles zurückgegeben. Deine Ansprüche waren immer hoch, selbst auf

Schulfahrten haben die Schüler viel arbeiten müssen, was sicher nicht jedem Schüler und Kollegen gefallen hat. Doch ich kann Dir sagen, dass es hier in Wien jemanden gibt, die trotz ihrer negativen Einstellung viel durch Deinen Unterricht gelernt hat und sich gerne an die Zeit in Taipei erinnert. Du bist als Lehrer für mich ein Vorbild. Es hat mich wieder und wieder beeindruckt, was du über Deine Fächer hinaus alles über die Struktur der Schule gewusst hast. Du hattest immer ein Lächeln für mich, wenn wir uns in der Schule getroffen haben. Ich hätte mich sehr gefreut, wenn ich noch einmal mit Dir, Sibylle, Claudia, Herbert, Peter, Gudrun und all den anderen an der Schule arbeiten könnte. Ich könnte noch so vieles erzählen, vielleicht ein anders Mal, wenn wir uns wieder sehen.

Meine Gedanken sind nicht nur in der Vergangenheit mit Dir, sondern auch bei Deiner Frau Yashu und Deinem Sohn Korbinian. So gibt es mit Yashu, Korbinian und Dir viele andere schöne Erinnerungen – Tage in der Porzellanstadt, auf dem Yang-Min-Shan und bei Euch zu Hause. Ich wünsche mir, dass diese schönen Erinnerungen für Yashu und Korbinian ein Licht in dieser dunklen Zeit sind.

Leider werde ich an Deiner Trauerfeier nicht teilnehmen, aber im Gedanken bin ich bei Dir und Deiner Familie.

Matthias mach's gut!

Heiko

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen,
eine andere Zeit fängt an zu tagen,

ins Mittelalter reisen wir,
besuchen Ritter und Burgfräulein hier!

Gleichsam über Nacht verwandelte sich unser Kindergarten in eine Ritterburg. Von weitem bereits sah man die großen Burgtore, die sowohl in die „Drachenburg“ als auch in die „Burg Regenbogen“ führen. Alt und Jung kamen am Morgen des 16. September herbei, um unseren verwandelten Kindergarten anzuschauen und zu bestaunen. Unsere Kinder blieben mit großen Augen stehen und fragten, was denn mit dem Kindergarten passiert sei.....? Nur eines kann man hier genau sagen: verantwortlich für die Ausführung dieses wunderschönen Werkes ist vor allem Elke, unterstützt von Silke. Hier die beiden Burgbauerinnen und ihr Werk!





Inzwischen dreht sich vieles in unserem Kindergartenalltag um unser Projektthema „Mittelalter“. Wann war denn überhaupt das Mittelalter? Wer waren die Ritter und wie sahen die Burgen aus? Wie wurde man zum Ritter? Was musste man alles lernen, wenn man Ritter werden wollte? Was hatten die edlen Damen für Aufgaben? Was spielten die Kinder zu jener Zeit? Gab es noch andere Leute und wie lebten diese? Diese und noch viele andere Fragen bewegen uns und wir versuchen, Antworten zu finden. Außerdem üben wir einen mittelalterlichen Tanz und singen das lustige Lied vom Ritter Dagobert. Und schon bald werden die edlen Bewohner unserer Burgen mit Helm und Spitzhut ihren Alltag bestreiten. Einige genießen jedoch jetzt schon das ritterliche Leben bei Picknick und Minnesang!



Projektwoche Deaflympics 2009

(eingereicht von Kornelia Schiesske)

Im Moment arbeiten die Schüler intensiv an der Auswahl geeigneter Fotos sowie an der sprachlichen Gestaltung der Interviews, Reportagen und Kurzmeldungen.

Alle Beiträge werden etwa im Dezember auf einer Website anzuschauen sein.

Ein herzliches Dankeschön sagen an dieser Stelle nochmals alle Schüler und Lehrer unseren Eltern Frau Rowek und Herrn Ory. Ohne ihre Unterstützung wären unsere Ergebnisse so nicht möglich gewesen.

Aus dem Tagebuch der Projektwoche Deaflympics 2009

(eingereicht von Kornelia Schiesske,
geschrieben von Senta Kretzschmar)

Schüler der 7/8 Klasse schreiben an einen Projekt-Tagebuch.
Hier ein Auszug von Senta Kretzschmar, Klasse 8:

Montag, 7. September

Die Projektwoche fängt an!

Liebes Tagebuch,

heute wurden wir durch ein Pantomimespiel mit Frau Pux in die Welt der Gehörlosen eingeführt. Dabei durften wir kein einziges Wort reden und trotzdem versuchen, die Geschichte zu überbringen. Wir fanden raus, dass, wenn nur das kleinste Detail fehlt, Informationen falsch überkommen könnten.

Danach hat Frau Pux den Raum verlassen und uns auf das Feld geschickt, wo Herr Schulz schon mit einem Fußball auf uns wartete. Zuerst wurden wir in zwei Teams eingeteilt und haben zehn Minuten Fußball wie immer gespielt. Nach zehn Minuten hat er Watte verteilt und wir mussten sie in unsere Ohren stecken, sodass wir nichts mehr hörten. Nun sollten wir wieder zehn Minuten spielen. Es war ein komplett anderes Gefühl, sich nicht verständigen zu können. Man muss sich vorstellen, dass die Spieler der Gehörlosenolympiade jeden Tag damit klarkommen müssen. Es muss echt hart sein, sich andauernd per Gebärdensprache verständigen zu müssen.

Nach dieser Erfahrung mit Herrn Schulz wurden wir wieder ins Klassenzimmer geschickt. Frau Pux stellte uns die notwendigsten Zeichen der Gebärdensprache vor, inklusive Alphabet. Sie nahm auch Hörtests mit uns vor! Wir versuchten, mit der Gebärdensprache klarzukommen, doch leicht war's nicht. Man musste sehr geduldig sein. Daraufhin zeigte sie uns einen sachlichen Film über das menschliche Gehör.

Als Nächstes kam Herr Schulz in das Klassenzimmer und erzählte uns über sein Leben mit der Behinderung. Schon als kleines Kind wurde er durch Mumps auf seinem rechten Ohr taub. Er erzählte uns, wie die Situation für ihn war, in einem so jungen

Alter mit einer körperlichen Behinderung leben zu müssen. Wir stellten fest, dass, wenn man sich die Ohren zuhält, das Gleichgewicht nicht mehr so gut vorhanden ist.

Anschließend fingen wir einen Film an, in dem es um ein Mädchen mit tauben Eltern ging. „Jenseits der Stille“ heißt er. Er war sehr interessant und manche Schüler lernten noch ein paar Zeichen dazu. Nach der Mittagspause wurden wir in Arbeitsgruppen eingeteilt, jedoch konnten sich nicht alle entscheiden, weshalb einige ausgelost wurden. Wir bereiteten uns zusammen in unseren Gruppen auf die kommenden Arbeitstage vor. Zur Auswahl standen die Fotogruppe mit Herrn Heinzle, die Interviewgruppe mit Frau Schießke, die Präsentationsgruppe mit Frau Pux, die Reportagegruppe mit Herrn Blütner und die Sportartengruppe mit Herrn Schulz.

Interview mit Handballspielern der Deaflympics

(eingereicht von Kornelia Schiesske.
geführt von Lea Custodis und Luzie Voss)

Interview der Handball-Männermannschaft am 08. September in der Taipei Arena. Interviewt wurden Nils Schaknies und Frank Herzer.

Frage: Wie sind Sie zu diesem Sport gekommen?

Nils Schaknies: Über Generationen. Meine Familie hat Handball gespielt, also mein Grossvater und mein Vater.

Frank Herzer: Mein Vater spielte ebenfalls Handball.

Frage: Welchen Beruf haben Sie noch außer ihrer Sportart?

Nils Schaknies: Ich studiere Automatisierungstechnik.

Frank Herzer: Ich bin Vermessungstechniker.

Frage: Wie lange treiben Sie diese Sportart schon?

Nils Schaknies: Normalerweise darf man erst mit dem 6. Lebensjahr anfangen Handball zu spielen, aber ich war so gut, dass ich schon mit 4 Jahren anfangen durfte.

Frage: Wie verständigen Sie sich mit ihren Mannschaftskameraden während des Spiels?

Frank Herzer: Da wir während des Spiels alle unsere Hörgeraete rausnehmen müssen, damit alle gleichberechtigt sind, verständigen wir uns mit Gebärdensprache. Wenn ein Spieler vergisst, sein Hörgeraet herauszunehmen, wird die ganze Mannschaft disqualifiziert und hat verloren.

Frage: Hatten sie schon viele Erfolge im Handball?

Nils Schaknies: Ja, relativ viele.

Frank Herzer: Also, ich nehme jetzt schon das fünfte Mal an den Deaflympics teil.

Frage: Haben Sie schon andere Sportarten ausprobiert?

Frank Herzer: Ja, meine ganze Familie spielt manchmal gemeinsam Tennis und ich spiele natürlich mit.

Nils Schaknies: Also, Frank und ich spielen beide in einem hörenden Verein.

Frage: Haben Sie viele Probleme im Alltag mit Ihrer Behinderung?

Nils Schaknies: Ja, manche die weniger hören, aber ich nicht so.

Frage: Wie gefällt Ihnen Taipei bis jetzt?

Frank Herzer: Taipei ist toll! Bis jetzt haben wir nur den 101 angeschaut, aber auch der Service.. Echt alles super!

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interview und dass sie sich so viel Zeit für uns genommen haben. Viel Glück beim Spiel.

Das Interview führten Lea Custodis und Luzie Voss.

Meine besonderen Eindrücke

(eingereicht von Kornelia Schiesske,
geschrieben von Fabia Wolfsteiner)

Die Deaflympics waren völlig anders für uns, weil wir mit hörgeschädigten Leuten arbeiteten. Was uns wirklich beeindruckte, ist, dass trotz der Behinderung die Leute völlig normal waren, genauso wie normale Spieler, die hören. Wenn wir die Spieler anfeuern wollten, mussten wir die Hände nach oben halten und schütteln oder uns zeigen. Das war sehr ungewohnt für uns. Eine der Sportarten, die uns am besten gefiel, war Fußball, weil die Spielerinnen ganz anders kommunizierten. Außerdem haben sie sich total gut verstanden, obwohl sie nicht miteinander reden konnten. Und das war ein besonderes Ereignis für uns.

Geschrieben von Fabia Wolfsteiner, Klasse 8

Meine Eindrücke von den Deaflympics

(eingereicht von Kornelia Schiesske,
geschrieben von Jonathan Haudenschild)

Durch die Deaflympics konnte ich zum ersten Mal mit Tauben, bzw. Hörgeschädigten arbeiten. Dabei sahen wir ein ganz anderes Leben. Nicht nur die zum Teil perfekte Verständigung zwischen Hörgeschädigten erstaunte mich, sondern auch das professionelle Spielen der Sportarten. Eine Sportart wie Handball interessierte mich zum Teil, weil es eine neue Sportart für mich ist. Die gute "Verständigung" im Spiel war erstaunlich. Es gab keine Zurufe wie in einem Teamsport. Denn es wurde die Zeichensprache bzw. Gebärdensprache benutzt. Außerdem waren die Lichter, die bei Pfiffen der Schiedsrichter leuchten, eine Besonderheit. Die Zuschauer bestanden

größtenteils aus taiwanesischen Klassen und uns. Die Spieler konnten die Zurufe und die Anfeuerung nicht hören, aber dennoch sahen sie die Fahnen und das Klatschen der Zuschauer. Es war nicht das übliche Klatschen. Man hebt beide Arme und schüttelt die Hände in der Luft. Durch diese Projektwoche lernte ich, dass auch Hörgeschädigte wie normale Menschen leben können.

Geschrieben von Jonathan Haudenschild, Klasse 8

Kick-Off Meeting Xmas Bazaar

(eingereicht von Veronika Bobke)



of the Taipei European School

PSC MORGEN-KAFFEE-TREFF KICK-OFF MEETING fuer den CHRISTMAS BAZAAR

Dienstag, 29. September 2009 9 ~ 11 Uhr

Parents Cafe, European Primary Campus, Wen Lin Rd

Bei Kaffee und Kuchen werden wir Ihnen gerne **die Details** ueber den fantastischen diesjaehrigen **Christmas Bazaar**, welcher **am 28. November 2009 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** stattfinden wird, erlaeuern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fuer mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veronika Bobke : veronika@theverodesign.com Mobile 0911 206844

Stellenanzeige

Qualifikation: <small>(z.B.: Grundschule, Sekundar-stufe II, Erzieher/-in)</small>	Gymnasiallehrer Sekundarstufe I und II
Geforderte Fächer:	Deutsch mit beliebigem Zweitfach
Stellenanbieter:	Deutsche Schule Taipei – Taipei European School Deutsche Sektion
Schulort:	Taipei / Taiwan
Visitenkarte: Schulbeschreibung, Umfeld	Die Deutsche Schule Taipei ist als Deutsche Sektion in die Taipei European School integriert und führt zum Sekundar-I-Abschluss mit der Berechtigung zum Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und in Kooperation mit der High School Section zum International Baccalaureate (IB). Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Arbeitssprache im Campus Englisch. Detaillierte Informationen sowohl über die Europäische Schule als auch speziell die Deutsche Sektion finden Interessenten auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com .
Tätigkeitsprofil:	Deutschunterricht sowie Unterricht im Zweitfach und gegebenenfalls fachfremder Unterricht in den Klassenstufen 5 bis 10 der Deutschen Sektion zur Vorbereitung sowohl auf die deutsche Sekundar-Abschlussprüfung als auch auf die britische IGCSE-Prüfung der University of Cambridge sowie Deutschunterricht im IB-Programm (Deutsch A1). Unterricht in Deutsch als Fremdsprache in Klassen der Britischen Sektion ist erwünscht. Dem Unterricht liegen die Rahmenpläne für die deutschen Auslandsschulen der Regionen 20/21 (basierend auf Thüringen), der Rahmenplan für das IGCSE und des IB zugrunde. Es ist ein voller Beschäftigungsumfang von 29 Unterrichtsstunden à 40 Minuten in teilweise jahrgangsübergreifenden Lerngruppen vorgesehen. Die Lerngruppen bestehen überwiegend aus Gymnasiasten. Wenige Real- und Hauptschüler werden binnendifferenziert unterrichtet. Die aktive Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung sowie der Präsentation der Schule und ein überdurchschnittliches Engagement in allen Bereichen der Europäischen Schule gehören zu den Aufgaben.
Anforderungsprofil:	Lehrkraft mit 2. Staatsexamen für das höhere Lehramt und Berufserfahrung für das Fach Deutsch, bevorzugt auch mit der Qualifikation für Deutsch als Fremdsprache, und beliebigem Zweitfach bzw. gleichwertiger Abschluss aus Österreich oder der Schweiz. Da die Arbeitssprache an der Taipei European School Englisch ist, sind gute Sprachkenntnisse erforderlich. Solide Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer sind für alle Bereiche der Arbeit unverzichtbar.
Arbeitgeberleistungen:	Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit europäischer Prägung und erstklassiger Ausstattung. Wir zahlen ein angemessenes ortsübliches Gehalt für ausländische Lehrkräfte. Lehrkräfte, die aus

	Europa oder anderen Regionen der Welt nach Taiwan angeworben werden, erhalten eine Pauschale für den Umzug, den Flug und einen Mietzuschuss. Die Vertragsdauer geht bis zum Ende des Schuljahres 2010-2011 mit gegebenenfalls der Möglichkeit eines Anschlussvertrages.
Bewerbungsverfahren:	Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen per Mail an DeutscheSchuleTaipei@gmx.de (Anlagen bitte bevorzugt als pdf-Dateien) oder an Taipei European School Deutsche Sektion z.H. Schulleiter Emmanuel Fritzen 31 Jian Ye Road, Shihlin District 11193 Taipei, TAIWAN (Bitte nur Kopien – Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.)
Besondere Hinweise:	Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Taipei European School ist an zwei unterschiedlichen Standorten untergebracht: Die Kindergärten und Grundschulen auf dem Primary Campus im Ortsteil Tienmu, die Sekundarschulen auf dem 10 Kilometer entfernten Secondary Campus im Ortsteil Yangmingshan. Der Unterrichtseinsatz kann auch an beiden Standorten erfolgen.
Arbeitsbeginn:	Frühestmöglich – voraussichtlich 1. Dezember 2009
Bewerbungsfrist:	15. Oktober 2009

<h2>Stellenanzeige</h2>	
Qualifikation: (z.B.: Grundschule, Sekundar-stufe II, Erzieher/-in)	Grundschullehrer/in
Geforderte Fächer:	VU Deutsch, Mathematik, Sachunterricht
Stellenanbieter:	Deutsche Schule Taipei – Taipei European School Deutsche Sektion
Schulort:	Taipei / Taiwan
Visitenkarte: Schulbeschreibung, Umfeld	Die Deutsche Schule Taipei ist als Deutsche Sektion in die Taipei European School integriert und führt zum Sekundar-I-Abschluss mit der Berechtigung zum Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und in Kooperation mit der High School Section zum International Baccalaureate (IB). Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Arbeitssprache im Campus Englisch. Detaillierte Informationen sowohl über die Europäische Schule als auch speziell die Deutsche Sektion finden Interessenten auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com .

Tätigkeitsprofil:	<p>Vorfachlicher Unterricht in allen Lernbereichen in den Klassenstufen 0 bis 4 und gegebenenfalls Übernahme von Unterricht in den unteren Sekundarschulklassen. Übernahme einer Klassenleitung. Unterricht in Deutsch als Fremdsprache in Kursen der Britischen Sektion ist erwünscht. Dem Unterricht liegen die Rahmenpläne für die deutschen Auslandsschulen der Regionen 20/21 (basierend auf Thüringen) zugrunde. Es ist ein voller Beschäftigungsumfang von 31 Unterrichtsstunden à 40 Minuten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen 0/1/2 und 3/4 vorgesehen. Bei eventuellem Einsatz in der Sekundarstufe bestehen die Lerngruppen überwiegend aus Gymnasiasten. Wenige Real- und Hauptschüler werden binnendifferenziert unterrichtet. Die aktive Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung sowie der Präsentation der Schule und ein überdurchschnittliches Engagement in allen Bereichen der Europäischen Schule gehören zu den Aufgaben.</p>
Anforderungsprofil:	<p>Lehrkraft mit 2. Staatsexamen für das Grundschullehramt und Berufserfahrung, bevorzugt auch mit der Qualifikation für Deutsch als Fremdsprache, und beliebigem Zweitfach bzw. gleichwertiger Abschluss aus Österreich oder der Schweiz. Da die Arbeitssprache an der Taipei European School Englisch ist, sind gute Sprachkenntnisse erforderlich. Solide Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer sind für alle Bereiche der Arbeit unverzichtbar.</p>
Arbeitgeberleistungen:	<p>Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit europäischer Prägung und erstklassiger Ausstattung. Wir zahlen ein angemessenes ortsübliches Gehalt für ausländische Lehrkräfte. Lehrkräfte, die aus Europa oder anderen Regionen der Welt nach Taiwan angeworben werden, erhalten eine Pauschale für den Umzug, den Flug und einen Mietzuschuss. Die Vertragsdauer beträgt zwei Jahre mit gegebenenfalls der Möglichkeit eines Anschlussvertrages.</p>
Bewerbungsverfahren:	<p>Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen per Mail an DeutscheSchuleTaipei@gmx.de (Anlagen bitte bevorzugt als pdf-Dateien) oder an Taipei European School Deutsche Sektion z.H. Schulleiter Emmanuel Fritzen 31 Jian Ye Road, Shihlin District 11193 Taipei, TAIWAN (Bitte nur Kopien – Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.)</p>
Besondere Hinweise:	<p>Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Taipei European School ist an zwei unterschiedlichen Standorten untergebracht: Die Kindergärten und Grundschulen auf dem Primary Campus im Ortsteil Tienmu, die Sekundarschulen auf dem 10 Kilometer entfernten Secondary Campus im Ortsteil Yangmingshan. Der Unterrichtseinsatz kann auch an beiden Standorten erfolgen.</p>
Arbeitsbeginn:	1. August 2010
Bewerbungsfrist:	15. Oktober 2009

Stellenanzeige

Qualifikation: (z.B.: Grundschule, Sekundar-stufe II, Erzieher/-in)	Erzieher/Erzieherin zur Leitung des zweigruppigen deutschen Kindergartens
Geforderte Fächer:	
Stellenanbieter:	Deutsche Schule Taipei – Taipei European School Deutsche Sektion
Schulort:	Taipei / Taiwan
Visitenkarte: Schulbeschreibung, Umfeld	Die Deutsche Schule Taipei ist als Deutsche Sektion in die Taipei European School integriert. Sie beginnt mit dem Kindergarten (ab 3 Jahre) und führt über die Grund- und Sekundarschule zum Sekundar-I-Abschluss mit der Berechtigung zum Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und in Kooperation mit der High School Section zum International Baccalaureate (IB). Detaillierte Informationen sowohl über die Europäische Schule als auch speziell die Deutsche Sektion finden Interessenten auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com .
Tätigkeitsprofil:	Leitung des Kindergartens mit zurzeit circa 30 Kindern und drei Mitarbeiterinnen und Gruppenleitung einer Gruppe mit voller Stelle. Der deutsche Kindergarten arbeitet in zwei altersgemischten Gruppen (3 bis 6 Jahre). Ab Vollendung des fünften Lebensjahres nehmen die Kinder am Programm der Flexiblen Eingangsstufe 0 teil, das heißt sie haben jeden Tag eine Stunde Vorschularbeit und nehmen jeden Tag eine Unterrichtsstunde am Unterricht der flexiblen Schuleingangsstufe teil. In der übrigen Zeit nehmen sie am pädagogischen Programm der beiden Kindergartengruppen teil. Dieses basiert auf dem Thüringer Bildungsplan für Kinder unter 10. Die aktive Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung sowie Präsentation der Schule und ein überdurchschnittliches Engagement in allen Bereichen der Europäischen Schule gehören zu den Aufgaben.
Anforderungsprofil:	Pädagogische Fachkraft im abgeschlossener Ausbildung, Berufserfahrung als Erzieher/in und Leitungserfahrung. Fähigkeit und Bereitschaft zur konzeptionellen Arbeit, Eigenverantwortung, Organisations- und Kooperationsvermögen, Teamfähigkeit, gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Offenheit für die Bedürfnisse der Eltern und hohe Belastbarkeit. Bereitschaft zur Kooperation mit dem französischen und dem britischen Kindergarten. Die Arbeitssprache im deutschen Kindergarten ist Deutsch. Englisch ist die Arbeitssprache an der Taipei European School, deshalb sind gute Sprachkenntnisse erforderlich. Französischkenntnisse sind hilfreich aber nicht erforderlich. Solide Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer sind für alle Bereiche der Arbeit unverzichtbar.
Arbeitgeberleistungen:	Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit europäischer Prägung und erstklassiger Ausstattung. Wir zahlen ein angemessenes ortsübliches Gehalt für ausländische pädagogische Fachkräfte. Kräfte,

	die aus Europa oder anderen Regionen der Welt nach Taiwan angeworben werden, erhalten eine Pauschale für den Umzug, den Flug und einen Mietzuschuss. Die Vertragsdauer beträgt zwei Jahre mit gegebenenfalls der Möglichkeit eines Anschlussvertrages.
Bewerbungsverfahren:	Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen per Mail an DeutscheSchuleTaipei@gmx.de (Anlagen bitte bevorzugt als pdf-Dateien) oder an Taipei European School Deutsche Sektion z.H. Schulleiter Emmanuel Fritzen 31 Jian Ye Road, Shihlin District 11193 Taipei, TAIWAN (Bitte nur Kopien – Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.)
Besondere Hinweise:	Die Taipei European School ist an zwei unterschiedlichen Standorten untergebracht: Die Kindergärten und Grundschulen auf dem Primary Campus im Ortsteil Tienmu, die Sekundarschulen auf dem 10 Kilometer entfernten Secondary Campus im Ortsteil Yangmingshan. Konferenzen und Besprechungen finden an beiden Standorten statt.
Arbeitsbeginn:	1. August 2010
Bewerbungsfrist:	15. Oktober 2009

Stellenanzeige

Qualifikation: (z.B.: Grundschule, Sekundar-stufe II, Erzieher/-in)	Lehrer für die Sekundarstufe I und II
Geforderte Fächer:	Biologie, Chemie oder Physik mit beliebigem Zweitfach, aber nicht Mathematik
Stellenanbieter:	Deutsche Schule Taipei – Taipei European School Deutsche Sektion
Schulort:	Taipei / Taiwan
Visitenkarte: Schulbeschreibung, Umfeld	Die Deutsche Schule Taipei ist als Deutsche Sektion in die Taipei European School integriert und führt zum Sekundar-I-Abschluss mit der Berechtigung zum Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und in Kooperation mit der High School Section zum International Baccalaureate (IB). Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Arbeitssprache im Campus Englisch. Detaillierte Informationen sowohl über die Europäische Schule als auch speziell die Deutsche Sektion finden Interessenten auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com .
Tätigkeitsprofil:	Biologie-, Chemie und Physikunterricht sowie Unterricht im Zweitfach und gegebenenfalls fachfremder Unterricht in den Klassenstufen 5 bis 10 der Deutschen Sektion zur Vorbereitung sowohl auf die deutsche Sekundar-Abschlussprüfung als auch auf die britische IG-CSE-Prüfung der University of Cambridge. Dem Unterricht liegen die Rahmenpläne für die deutschen Auslandsschulen der Regionen

	20/21 (basierend auf Thüringen) zugrunde. Es ist ein voller Beschäftigungsumfang von 29 Unterrichtsstunden à 40 Minuten in teilweise jahrgangsübergreifenden Lerngruppen vorgesehen. Die Lerngruppen bestehen überwiegend aus Gymnasiasten. Wenige Real- und Hauptschüler werden binnendifferenziert unterrichtet. Es könnte auch ein Unterrichtseinsatz im Vorfachlichen Unterricht der Grundschule erfolgen. Die aktive Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung sowie der Präsentation der Schule und ein überdurchschnittliches Engagement in allen Bereichen der Europäischen Schule gehören zu den Aufgaben.
Anforderungsprofil:	Lehrkraft mit 2. Staatsexamen für das Lehramt in der Sekundarstufe I und II und Berufserfahrung bzw. gleichwertiger Abschluss aus Österreich oder der Schweiz. Da die Arbeitssprache an der Taipei European School Englisch ist, sind gute Sprachkenntnisse erforderlich. Solide Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer sind für alle Bereiche der Arbeit unverzichtbar.
Arbeitgeberleistungen:	Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit europäischer Prägung und erstklassiger Ausstattung. Wir zahlen ein angemessenes ortsübliches Gehalt für ausländische Lehrkräfte. Lehrkräfte, die aus Europa oder anderen Regionen der Welt nach Taiwan angeworben werden, erhalten eine Pauschale für den Umzug, den Flug und einen Mietzuschuss. Die Vertragsdauer beträgt zwei Jahre mit gegebenenfalls der Möglichkeit eines Anschlussvertrages.
Bewerbungsverfahren:	Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen per Mail an DeutscheSchuleTaipei@gmx.de (Anlagen bitte bevorzugt als pdf-Dateien) oder an Taipei European School Deutsche Sektion z.H. Schulleiter Emmanuel Fritzen 31 Jian Ye Road, Shihlin District 11193 Taipei, TAIWAN (Bitte nur Kopien – Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.)
Besondere Hinweise:	Die Lehrer der Deutschen Sektion unterrichten teilweise auch in anderen Sektionen. Die Taipei European School ist an zwei unterschiedlichen Standorten untergebracht: Die Kindergarten und Grundschulen auf dem Primary Campus im Ortsteil Tienmu, die Sekundarschulen auf dem 10 Kilometer entfernten Secondary Campus im Ortsteil Yangmingshan. Der Unterrichtseinsatz kann auch an beiden Standorten erfolgen.
Arbeitsbeginn:	1. August 2010
Bewerbungsfrist:	15. Oktober 2009

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei		
September		
25.09.	Erste Jungschi (fröhlicher Kinderclub auf der Basis des christlichen Glaubens) für Kl. 1-4, Start und Ende an der Schule, Tel. 0912 004845	15.00 – 17.30 Uhr
30.09.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis mit Abendessen und Kinderbetreuung, Tel. 2861 2514	18-20 Uhr
Oktober		
02.10.	Teenie-Kreis(für Sekundarstufenschüler) Tel. 2861 2514	15-18 Uhr
07.10.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
09.10.	Jungschi	
16.10.	Teenie-Kreis	
23.10.	Jungschi FÄLLT AUS!	

Super Angebot für alle deutschsprachigen Grundschüler

(eingereicht von Erika Scharrer)

Der seit vielen Jahren bewährte Kinderclub, genannt „**Jungschi**“ findet auch in diesem Schuljahr wieder vierzehntägig freitags von 15 - 17.30 Uhr statt. (Die genauen Termine stehen immer im Wochenblatt. Start: 25.9.) Die Kinder werden an der Schule abgeholt und je nach Wunsch zur Schule oder zu einem anderen Ort in Tienmu oder am YangMingShan zurück gebracht.

Auf dem Programm stehen lustige Spiele im Freien, frohes Singen, gemeinsames Essen, anschauliche und kindgerechte Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens.

Durchgeführt von Müttern von DST-Schülern und zwei Zivis aus Deutschland.
Unkostenbeitrag pro Schulhalbjahr 250 NT.
Anmeldung bei Erika Scharrer (2861 2514; Ischarrer@gmx.de)

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Zu Verkaufen – For Sale

OPEN HOUSE Moving Sale **3./4. Oct. 09 from 11 am - 5 pm** **at YangMinShan: Nr. 15, Lane 72, JingShan Road**



Cabinet NT 5,000



Cabinet NT 12,000



Cabinet Combination NT 12,000

Everything must go!



Sofa NT 10,000
 Table NT 5,000

- black leather sofa & coffee table
- several cabinets
- lots of beautiful decorative items
- books (mostly german)
- bookshelves (IKEA)
- chinese teapots
- many paintings
- electronic appliances
- DVD players, heaters
- large dining table
- lamps
- desks & computer tables
- fridge with freezer
- dishwasher (Bosch)

and many more!



For more information please contact
Charlene: 092258 4582
PeiPei: 098957 8022

Bild der Woche

In Yehliu an Taiwans Nordküste gibt es nicht nur die phantastischen Steinformationen, sondern auch einen farnefrohen, lebendigen Fischerhafen.

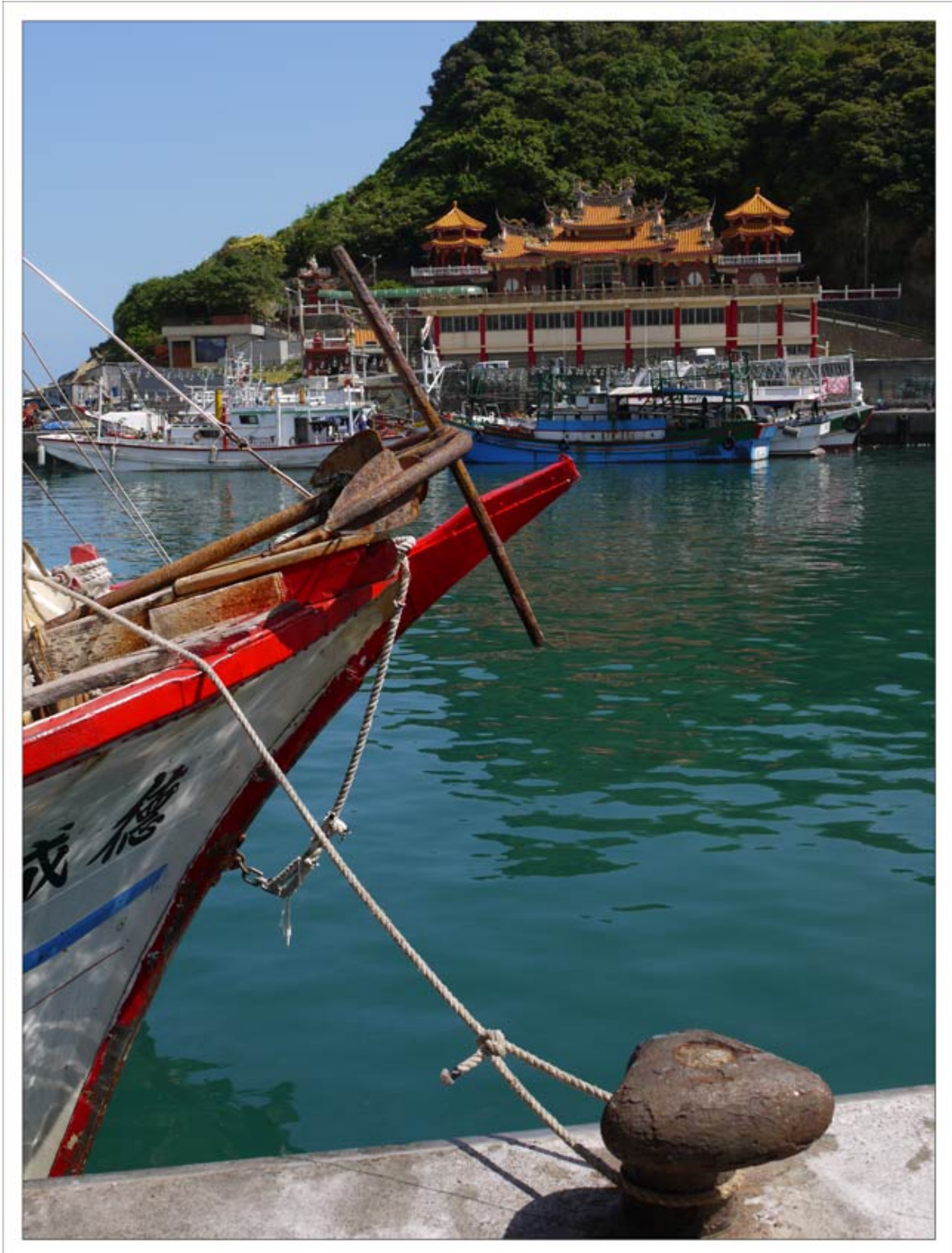


Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>